



Niederschrift

16-020. Sitzung des Kreistages

am Montag, 23.03.2009, 16:00 Uhr bis 20:50 Uhr,
in der "Bürgerhalle" in Groß-Rohrheim, Jahnstraße/Straße zum Sportplatz

Tagesordnung 1 (ohne Aussprache)

- | | |
|-------------|---|
| Punkt 1.1 | Mitteilungen des Kreisausschusses und des Landrats |
| Punkt 1.1.1 | Erlass der Nachtragssatzung zur Haushaltssatzung des Kreises Bergstraße für das Haushaltsjahr 2008;
hier: Genehmigungsverfügung
Vorlage: 16-1109/2 |
| Punkt 1.1.2 | Eröffnungsbilanz des Kreises Bergstraße zum 01. Januar 2008
Vorlage: 16-1294 |
| Punkt 1.1.3 | Über- und Außerplanmäßige Ausgaben 2008
Vorlage: 16-1313 |
| Punkt 1.1.4 | Mündliche Mitteilungen des Landrats |
| Punkt 1.2 | Anfragen und Mitteilungen |
| Punkt 1.2.1 | Anfrage der REP-Fraktion vom 04. Januar 2009 betreffend
Einbürgerungstests und Beantwortung hierzu
Vorlagen: 16-1258 und 16-1258/1 |
| Punkt 1.2.2 | Anfrage der SPD-Fraktion vom 12. März 2009 zum Thema
"Berlinale und Bollywood" und Beantwortung hierzu
Vorlagen: 16-1309 und 16-1309/1 |
| Punkt 1.2.3 | Anfrage der SPD-Abgeordneten Engesser und Wingerter vom
12. März 2009 zum Thema "ÖPNV" und Beantwortung hierzu
Vorlagen: 16-1311 und 16-1311/1 |
| Punkt 1.3 | Kreisschulkommission;
hier: Neuwahl einer Vertreterin oder eines Vertreters des
Kreistages
Vorlage: 16-1261 |
| Punkt 1.4 | Betriebskommission des Eigenbetriebs Gebäudewirtschaft;
hier: Neuwahl eines Mitglieds des Personalrats als stellvertre-
tendes Mitglied
Vorlage: 16-1239 |

- Punkt 1.5 Betriebskommission des Eigenbetriebs Neue Wege;
hier: Neuwahl einer sachkundigen und erfahrenen Person als stellvertretendes Mitglied
Vorlagen: 16-1304 und 16-1304/2
- Punkt 1.6 Eigenbetrieb Neue Wege;
hier: Beauftragung eines Wirtschaftsprüfers für die Prüfung des Jahresabschlusses 2008
Vorlage: 16-1238/1
- Punkt 1.7 Bildung eines gemeinsamen örtlichen Ordnungsbehördenbezirkes der Gemeinden Biblis und Groß-Rohrheim gemäß § 84 Abs. 2 des Hessischen Gesetzes über die öffentliche Sicherheit und Ordnung (HSOG)
Vorlage: 16-1274
- Punkt 1.8 Übernahme einer Ausfallbürgschaft gegenüber der Hospiz-Stiftung-Bergstraße für den Hospiz-Verein Bergstraße e.V.
Vorlage: 16-1296
- Punkt 1.9 K13, Ausbau OD Hornbach, 2. BA;
hier: Überplanmäßige Ausgabe
Vorlage: 16-1308

Tagesordnung 2 (mit Aussprache)

- Punkt 2.1.1 Umsetzung des Sonderinvestitionsprogrammes des Landes Hessen im Kreis Bergstraße und Ergänzungsantrag der GRÜNE-Fraktion vom 23. März 2009 zur Beschlussvorlage
Vorlagen: 16-1288 und 16-1288/1
- Punkt 2.1.2 Zweite Teilfortschreibung des Schulentwicklungsplans 2005 -2010;
hier: Sicherstellung des Haupt- und Realschulzweigs an der Mittelpunktschule Lautertal-Gadernheim
Vorlagen: 16-1300 und 16-1300/1
- Punkt 2.2 Evaluation Teilhaushalt 03 - Soziales
- Abschlussbericht und Umsetzung von Maßnahmen im Sozialbereich
Vorlage: 16-1279
- Punkt 2.3 Antrag der REP-Fraktion vom 7. Dezember 2008, Nachtrags-haushaltspläne betreffend
Vorlage: 16-1236
- Punkt 2.4 Antrag der REP-Fraktion vom 29. Januar 2009 betreffend Gleichstellung von Männern in der Kreisverwaltung
Vorlage: 16-1269

- Punkt 2.5 Durchführung des Hessischen Gleichberechtigungsgesetzes (HGIG)
1. Berichterstattung gem. § 6 Abs. 6 HGIG
2. Festlegung neuer Zielvorgaben für den Zeitraum 01.01.2009 bis 31.12.2010
Vorlage: 16-1295
- Punkt 2.6 Dringlichkeitsantrag der SPD-Fraktion vom 19. März 2009 zum Thema "Schulbuslinien im Kreis Bergstraße", Änderungsantrag der GRÜNE-Fraktion vom 23. März 2009 und gemeinsamer Änderungsantrag der Fraktionen von CDU, FWG und FDP vom 23. März 2009 hierzu
Vorlagen: 16-1314, 16-1314/1 und 16-1314/2
- Punkt 2.7 Verschiedenes

Anwesende:

Kreistagsvorsitzende:

Breitwieser, Werner	CDU	außer zeitweise zu TOP 2.2
von Hunnius, Roland	FDP	zeitweise zu TOP 2.2

Mitglieder:

Arnold, Hermann-Peter	CDU	
Bähr, Anna Katharina	CDU	
Dörr, Ilona	CDU	
Frank, Lucia	CDU	
Gärtner, Karin	CDU	
Haag, Alfons	CDU	
Heinz, Tobias	CDU	
Heitland, Birgit	CDU	
Herrmann, Thorsten	CDU	
Jäger, Klaus	CDU	bis zeitweise Punkt 2.2
Jöst, Günther	CDU	
Kappel, Alfred	CDU	
Kunkel, Joachim	CDU	
Kunkel, Peter	CDU	ab zeitweise Punkt 2.1.1
Dr. Lennert, Peter	CDU	
Metzger, Gisela	CDU	
Meyer, Dieter	CDU	bis TOP 2.5
Reinhardt, Randoald	CDU	
Ringhof, Martin	CDU	
Roeder, Oliver	CDU	
Schaab, Barbara	CDU	
Schich-Kiefer, Ingrid	CDU	
Schneider, Gottfried	CDU	
Schöcker, Erna	CDU	
Spruch, Martin	CDU	
Stephan, Peter	CDU	
Stricker, Klaus-Peter	CDU	
Woitge, Peter C.	CDU	

Wondrejz, Horst	CDU	
Baaß, Matthias	SPD	
Bauer, Norbert	SPD	
Brockenauer, Bernd	SPD	
Buschmann, Irma	SPD	
Dr. Cornelius-Gaus, Hildegard	SPD	
Czyrt, Claudia	SPD	
Dörsam, Andreas	SPD	
Engesser, Hermann	SPD	
Fiedler, Josef	SPD	
Hapke, Ellen	SPD	
Hartmann, Karin	SPD	
Hechler, Katrin	SPD	
Herbert, Gerhard	SPD	
Kaltwasser, Jürgen	SPD	
Mauch, Marianne	SPD	
Meister, Gerlinde	SPD	
Moritz, Renate	SPD	
Roos, Heinz	SPD	
Schäfer, Alice	SPD	
Schmitt, Norbert	SPD	
Schocke, Heinz-Jürgen	SPD	
Schröder, Willy	SPD	
Siegl, Franz	SPD	
Wingerter, Sven	SPD	
Winter, Lydia	SPD	
Apfel, Franz	GRÜNE	
Berg, Evelyn	GRÜNE	ab zeitweise Vortrag von Herrn Schreiner
Figaj, Thilo	GRÜNE	bis TOP 2.2
Ohlig, Gerhard	GRÜNE	
Sutholt, Rosemarie	GRÜNE	
Dr. Greif, Martin	FWG	
Öhlenschläger, Walter	FWG	bis TOP 2.3
Scholz, Monika	FWG	bis zeitweise TOP 2.6
Vollmer, Thomas	FWG	
von Hunnius, Roland	FDP	(siehe auch Vorsitzende)
Kramer, Benjamin	FDP	
Dr. Schepp, Rolf	FDP	
Sürmann, Frank	FDP	
Bitsch, Peter	REP	
Hoch, Haymo	REP	
Jänsch, Klaus	REP	
Appelt, Michael	DIE LINKE	
Jojade, Jürgen	DIE LINKE	
Kreisausschuss:		
Wilkes, Matthias	CDU	
Metz, Thomas	CDU	
Bistritschan, Gunter	CDU	
Dr. Brückner, Klaus	SPD	
Fabian, Thomas	GRÜNE	zeitweise

Golzer, Norbert	FWG	zeitweise
Götz, Fritz	SPD	zeitweise
Knapp, Kurt	CDU	
Ohl, Gottlieb	FDP	zeitweise
Sander, Brigitte	SPD	zeitweise
Schneider, Otto	SPD	zeitweise
Schramm, Rita	CDU	zeitweise

Verwaltung:

Goliasch, Gerhard	Finanz- und Rechnungswesen - zeitweise
Bickelhaupt, Reinhold	ÖPNV - zeitweise
Herz, Susanne	Frauenbeauftragte - zeitweise
Mischke, Friedrich	Ausländer- und Migrationsamt - zeitweise
Knauf, Melanie	Pressestelle - zeitweise
Lannert, Mathias	Projektmanagement, Bürgerservice und Vereine - zw.
Weimar, Uthe	Kreistagsbüro und Büro des Kreisausschusses

Schriftführer:

Fasser, Helmut	Kreistagsbüro und Büro des Kreisausschusses
Schüßler, Helene	Kreistagsbüro und Büro des Kreisausschusses

Kreistagsvorsitzender Breitwieser eröffnete um 16.00 Uhr die 16-020. Sitzung des Kreistages und begrüßte die Sitzungsteilnehmerinnen und -teilnehmer, Gäste, Pressevertreter und Zuschauer.

Besonders begrüßte er den Gemeindevertretervorsitzenden Groß-Rohrheims, Peter Heß und den Bürgermeister der Gemeinde, Rainer Bersch.

Alsdann hieß er

- Frau Marianne Mauch (SPD), Bensheim, als Nachrückerin für den in den Kreisausschuss gewechselten Abgeordneten Dr. Klaus Brückner
- Herrn Thomas Vollmer (FWG), Wald-Michelbach, als Nachrücker für den aus dem Kreistag ausgeschiedenen Abgeordneten Markus Röth und
- Herrn Martin Spruch (CDU), Lorsch, als Nachrücker für den aus dem Kreistag ausgeschiedenen Abgeordneten Dr. Ulrich Vonderheid

willkommen. Den ausgeschiedenen Abgeordneten dankte er herzlich für ihre Arbeit im Kreistag zum Wohle des Kreises und seiner Bevölkerung.

Weiterhin begrüßte er den Geschäftsführer der Verkehrsverbund Rhein-Neckar GmbH, Herrn Werner Schreiner, zur Präsentation des Verkehrsverbundes Rhein-Neckar aus Anlass der Verbandsgründung vor zwanzig Jahren.

Bürgermeister Bersch hieß den Kreistag in Groß-Rohrheim herzlich willkommen, skizzierte ein aktuelles Bild der Gemeinde und wünschte der Sitzung einen guten Verlauf.

Der Kreistagsvorsitzende dankte Bürgermeister Bersch für die Herrichtung des Sitzungsraumes sowie den Landfrauen für die Bewirtung während der Sitzung.

Den Abgeordneten des Kreistages, die am 18. Januar 2009 neu oder wieder in den Hessischen Landtag gewählt wurden, den Herren Peter Stephan (CDU), Norbert Schmitt (SPD) und Frank Sürmann (FDP), sowie dem weiteren Abgeordneten aus dem Kreis Bergstraße, Herrn Alexander Bauer (CDU) gratulierte Kreistagsvorsitzender Breitwieser herzlich. Den Abgeordneten Peter Stephan beglückwünschte er außerdem zu seinem heutigen Geburtstag und überreichte ein Weinpräsent.

Entschuldigt fehlten die Kreistagsabgeordneten Oliver Hoepfner, Jürgen Iwen und Andreas Wagner (alle CDU), Eberhard Petri, Hans-Jürgen Pfeifer und Willi Thomas (alle SPD), Jochen Ruoff (GRÜNE) sowie die Kreisbeigeordneten Volker Buser und Dieter Roos.

Alsdann stellte der Kreistagsvorsitzende die Beschlussfähigkeit des Kreistages fest.

Einwendungen gegen Ladung und Tagesordnung, auch nicht gegen die mit Schreiben vom 10. März 2009 erfolgte Erweiterung, wurden nicht erhoben, ebenso nicht gegen die Redezeitregelung nach der Geschäftsordnung des Kreistages. Mit der erforderlichen Mehrheit von zwei Dritteln der gesetzlichen Zahl seiner Mitglieder stimmte der Kreistag der Aufnahme des Dringlichkeitsantrages der SPD-Fraktion vom 19. März 2009 zum Thema "Schulbuslinien im Kreis Bergstraße" in die Tagesordnung zu (siehe TOP 2.6).

Anschließend präsentierte der Geschäftsführer der Verkehrsverbund Rhein-Neckar GmbH, Herr Werner Schreiner, Stationen der Entwicklung des Verbundes seit seiner Gründung vor 20 Jahren und erläuterte die Zukunftsperspektiven des Öffentlichen Personennahverkehrs in der Region.

Kreistagsvorsitzender Breitwieser und Landrat Wilkes dankten Geschäftsführer Schreiner für seine Ausführungen.

Der Kreistag trat alsdann in die Beratung der Tagesordnung ein.

Tagesordnung 1 (ohne Aussprache)

Punkt 1.1: Mitteilungen des Kreisausschusses und des Landrats

**Punkt 1.1.1: Erlass der Nachtragssatzung zur Haushaltssatzung des Kreises Bergstraße für das Haushaltsjahr 2008;
hier: Genehmigungsverfügung
Vorlage: 16-1109/2**

Der Kreistag hat von der in der Sitzung verteilten Informationsvorlage mit der Genehmigungsverfügung des Regierungspräsidiums Kenntnis genommen.

**Punkt 1.1.2: Eröffnungsbilanz des Kreises Bergstraße zum 01.01.2008
Vorlage: 16-1294**

Der Kreistag hat von der in der Sitzung verteilten Informationsvorlage und der Eröffnungsbilanz des Kreises Bergstraße Kenntnis genommen.

Punkt 1.1.3: Über- und Außerplanmäßige Ausgaben 2008
Vorlage: 16-1313

Der Kreistag hat von der in der Sitzung verteilten Informationsvorlage Kenntnis genommen.

Punkt 1.1.4: Mündliche Mitteilungen des Landrats

Mündliche Mitteilungen von Landrat Wilkes bezogen sich auf folgende Themen und Anlässe:

- Neuer, interaktiver Schulwegweiser für den Kreis Bergstraße im Internet (über die Homepage des Kreises unter <http://kreis-bergstrasse.de> oder direkt zu erreichen unter <http://mein-schulwegweiser.de>)
- Familienfreundlicher Kreis Bergstraße (Aufnahme 18 weiterer Grundschulen in das Programm mit finanzieller Förderung und Schaffung erforderlicher Räumlichkeiten)
- Bilanz des Eigenbetriebs Gebäudewirtschaft für 2008 (rund 1700 Aufträge mit einem Gesamtvolumen von 37,7 Mio. Euro vergeben, 87,5 % der Aufträge gingen an Firmen in der Region)
- Aktueller Kreisausschussbeschluss zur Verleihung des Titels "Botschafter der Bergstraße" an Dr. Holger Zinke, Zwingenberg
- Besuch der Berlinale 2009 (mit Hinweis auf die in der Sitzung verteilte Beantwortung der Anfrage der SPD-Fraktion zu "Berlinale und Bollywood")
- Aktion "Blühende Bergstraße" (Kooperationsprojekt des Kreises Bergstraße mit den Städten Zwingenberg, Bensheim, Heppenheim und dem Weinbauverband Bergstraße)
- ICE-Neubautrasse (enttäuschender Besuch im Bundesverkehrsministerium am 3. März; Runder Tisch mit Bürgermeistern von Lorsch, Lampertheim und Viernheim sowie der neu gegründeten Bürgerinitiative "Lebensraum vor ICE-Trasse" am 5. März; heutiges ICE-Regionalforum in Darmstadt mit der Ankündigung der DB-Netz AG, die Variante mit einer Tunnelminimallösung in das Planfeststellungsverfahren einbringen zu wollen, so dass für die Weiterführung der Trasse in südlicher Richtung von einer Favorisierung der Mark-Variante durch die DB AG auszugehen ist - verstärkter Widerstand gegen die Planungen der DB AG ist nun erforderlich; geplantes Treffen mit dem Hessischen Verkehrsminister am 26. März 2009, um der Landesregierung die abweichenden Zielsetzungen des Kreises und der betroffenen Kommunen vorzustellen)
- Breitbandversorgung (Durchführung einer kreisweiten Bedarfsanalyse durch Wirtschaftsförderung Bergstraße GmbH, Ergebnis bis Ende März/Anfang April zu erwarten)

Punkt 1.2: Anfragen und Mitteilungen

**Punkt 1.2.1: Anfrage der REP-Fraktion vom 04. Januar 2009 betreffend
Einbürgerungstests und Beantwortung hierzu
Vorlagen: 16-1258 und 16-1258/1**

Der Kreistag hat von der in der Sitzung verteilten Antwort Kenntnis genommen.

**Punkt 1.2.2: Anfrage der SPD-Fraktion vom 12. März 2009 zum Thema
"Berlinale und Bollywood" und Beantwortung hierzu
Vorlage: 16-1309 und 16-1309/1**

Der Kreistag hat von der in der Sitzung verteilten Antwort Kenntnis genommen.

**Punkt 1.2.3: Anfrage der SPD-Abgeordneten Engesser und Wingerter
vom 12. März 2009 zum Thema "ÖPNV" und Beantwortung
hierzu
Vorlagen: 16-1311 und 16-1311/1**

Der Kreistag hat von der in der Sitzung verteilten Antwort Kenntnis genommen.

**Punkt 1.3: Kreisschulkommission;
hier: Neuwahl einer Vertreterin oder eines Vertreters des
Kreistages
Vorlage: 16-1261**

Der Kreistag wählte einstimmig bei zwei Stimmenthaltungen durch Handaufheben (gegen die offene Wahl gab es keine Einwände) Frau Monika Scholz als neue bildungspolitische Sprecherin der FWG-Fraktion zum Mitglied in der Kreisschulkommission (Nachfolgerin für Herrn Markus Röth).

**Punkt 1.4: Betriebskommission des Eigenbetriebs Gebäudewirtschaft;
hier: Neuwahl eines Mitglieds des Personalrats als stellver-
tretendes Mitglied
Vorlage: 16-1239**

Der Kreistag wählte einstimmig in offener Abstimmung (hiergegen gab es keine Einwände) gemäß § 6 EigBGes nach den Grundsätzen der Mehrheitswahl Frau Waltraud Moll als neue Vertreterin des Personalrats (Nachfolgerin für Frau Lucia Vock) zum stellvertretenden Mitglied der Betriebskommission des Eigenbetriebs Gebäudewirtschaft.

Punkt 1.5: **Betriebskommission des Eigenbetriebs Neue Wege;
hier: Neuwahl einer sachkundigen und erfahrenen Person
als stellvertretendes Mitglied
Vorlagen: 16-1304 und 16-1304/2**

Der Kreistag wählte auf Vorschlag des Kreisausschusses einstimmig in offener Abstimmung (hiergegen gab es keine Einwände) gemäß § 6 EigBGes nach den Grundsätzen der Mehrheitswahl Herrn Michael Rohrbacher, Viernheim, als neues stellvertretendes Mitglied der Betriebskommission des Eigenbetriebs Neue Wege (sachkundige und erfahrene Person - Nachfolger für Herrn Wolfram Pönitz).

Punkt 1.6: **Eigenbetrieb Neue Wege;
hier: Beauftragung eines Wirtschaftsprüfers für die Prüfung
des Jahresabschlusses 2008
Vorlage: 16-1238/1**

Beschluss:

Der Kreistag beauftragt die Firma Moore Stephens Treuhand AG mit der Prüfung des Jahresabschlusses 2008 des Eigenbetriebes Neue Wege.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig.

Punkt 1.7: **Bildung eines gemeinsamen örtlichen Ordnungsbehörden-
bezirkes der Gemeinden Biblis und Groß-Rohrheim gemäß
§ 84 Abs. 2 des Hessischen Gesetzes über die öffentliche
Sicherheit und Ordnung (HSOG)
Vorlage: 16-1274**

Beschluss:

Der Kreistag stimmt der Bildung eines gemeinsamen örtlichen Ordnungsbehördenbezirkes der Gemeinden Biblis und Groß-Rohrheim mit Sitz in Biblis zu.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig.

**Punkt 1.8: Übernahme einer Ausfallbürgschaft gegenüber der Hospiz-Stiftung-Bergstraße für den Hospiz-Verein Bergstraße e.V.
Vorlage: 16-1296**

Beschluss:

Der Kreistag stimmt der Übernahme einer Bürgschaft (Ausfallbürgschaft) gegenüber der Hospiz-Stiftung-Bergstraße in Höhe von maximal 400 TEUR zur Absicherung der Beleihung des Grundstocksvermögens für den Neubau des Stationären-Hospizes-Bergstraße durch den Hospiz-Verein Bergstraße e.V. zu.

Die Bürgschaft ist:

1. auf eine angemessene Laufzeit zu begrenzen, die sich an dem für diese Summe üblichen Tilgungsverlauf orientiert,
2. durch Eintragung einer Grundschuld im Rang mindestens nach dem finanzierenden Kreditinstitut zu besichern; es ist zu prüfen, ob weitere Grundschuldeintragungen erfolgen,
3. erst auf Nachweis einer Eigenkapitalquote von mindestens 50 % zu übernehmen,
4. nach der Vorlage eines Finanzierungsplans, der die weiteren an der Finanzierung beteiligten Akteure berücksichtigt und durch die Kreisverwaltung geprüft wurde, durch den Kreistag abschließend zu beschließen. Die Gesamtkosten der Maßnahme betragen voraussichtlich 2.700 TEUR. Zuvor soll eine Absichtserklärung gegenüber dem Hospiz-Verein Bergstraße e.V. abgegeben werden,
5. nach Maßgaben des EU-Recht, auf 80% des Kreditbetrages für alle öffentlichen Bürgschaften zusammen zu begrenzen,
6. mit einer jährlichen Gebühr von 0,3 % des Bürgschaftsbetrags zu verzinsen.

Der Kreistag bestätigt das erhebliche öffentliche Interesse der Maßnahme.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig.

**Punkt 1.9: K13, Ausbau OD Hornbach, 2. BA;
hier: Überplanmäßige Ausgabe
Vorlage: 16-1308**

Beschluss:

Der Kreistag beschließt eine Überplanmäßige Ausgabe bei dem Produkt 5090, Kreisstraßen, Sachkonto 0960010, Kostenstelle 2211, Maßnahme "K13, Ausbau der OD Hornbach, 2. BA", 2008INV010, in Höhe von 75.000,-- € gemäß § 114g HGO i.V.m. § 52 HKO.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig.

Tagesordnung 2 (mit Aussprache)

Punkt 2.1.1: Umsetzung des Sonderinvestitionsprogrammes des Landes Hessen im Kreis Bergstraße und Ergänzungsantrag der GRÜNE-Fraktion vom 23. März 2009 zur Beschlussvorlage Vorlagen: 16-1288 und 16-1288/1

Der Vorsitzende des Haupt-, Finanz- und Personalausschusses, Abgeordneter Gottfried Schneider, berichtete, auch in Absprache mit dem Vorsitzenden des Ausschusses für Schule und Soziales, über die Ausschussberatungen am 11. und 13. März 2009.

Ein in der Sitzung vorgelegter Ergänzungsantrag der GRÜNE-Fraktion mit dem Wortlaut:

- "- Die Verwaltung wird beauftragt, die Maßnahmen des Sonderinvestitionsprogramms mit dem Investitionsprogramm 2009 - 2012 (Anlage 2 zum Haushaltsplan 2009) und Investitionsprogramm für den gleichen Zeitraum im Eigenbetrieb Gebäudewirtschaft abzugleichen, die Veränderungen für den Kreistag darzustellen, und
- das Haushaltskonsolidierungskonzept vom 8. Dezember 2008 zu überarbeiten und die Auswirkungen des Sonderinvestitionsprogrammes darzustellen.
Hierbei sollen berücksichtigt werden:
 - Veränderungen im regulären Investitionsprogramm (siehe Punkt 1)
 - Veränderungen in der Finanz- und Kreditwirtschaft (Zinsen und Tilgungen)"

wurde bei 35 Jastimmen (Stimmen der anwesenden Abgeordneten der SPD-, GRÜNE-, REP- und LINKE-Fraktion) mit 38 Neinstimmen (Stimmen der anwesenden Abgeordneten der CDU-, FWG- und FDP-Fraktion) **abgelehnt**.

Der Kreistag fasste folgenden

Beschluss:

Der Kreistag beschließt die Umsetzung des Sonderinvestitionsprogrammes des Landes Hessen im Kreis Bergstraße wie in der Vorlage 16-1288 und der Anlage zur Vorlage dargestellt und stimmt den hierzu erforderlichen Kreditaufnahmen bei der LTH-Bank zu.

Gleichzeitig bewilligt er die entsprechenden außerplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen im Haushalt des Kreises und des Eigenbetriebes Gebäudewirtschaft Kreis Bergstraße gemäß § 114g HGO.

Ferner beschließt der Kreistag, die Vergaberichtlinien des Kreises den Änderungen der gesetzlichen Bestimmungen anzupassen.

Unabhängig von dieser Beschlussfassung wird die Verwaltung beauftragt, die Maßnahmen dieses Programms in einem im laufenden Haushaltsjahr aufzustellenden Nachtragshaushalt zu veranschlagen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig bei 6 Stimmenthaltungen (drei Mitglieder der GRÜNE-Fraktion und die Mitglieder der REP-Fraktion).

<u>Punkt 2.1.2:</u>	Zweite Teilfortschreibung des Schulentwicklungsplans 2005 - 2010; hier: Sicherstellung des Haupt- und Realschulzweigs an der Mittelpunktschule Lautertal-Gadernheim Vorlagen: 16-1300 und 16-1300/1
----------------------------	--

Der stellvertretende Vorsitzende des Ausschusses für Schule und Soziales, Abgeordneter Benjamin Kramer, berichtete über die Ausschussberatung am 11. März 2009.

Der Kreistag fasste folgenden

Beschluss:

Der Kreistag stimmt gem. § 145 Hessisches Schulgesetz der zweiten Fortschreibung des Schulentwicklungsplans für die Jahre 2005-2010 zur Sicherung des Haupt- und Realschulzweigs an der Mittelpunktschule Lautertal-Gadernheim zu.

Gleichzeitig erteilt der Kreistag seine Zustimmung zur Schulorganisationsmaßnahme gem. § 146 Hessisches Schulgesetz, die Mittelpunktschule als verbundene Grund-, Haupt- und Realschule weiterzuführen.

Sollten die für den 5. Jahrgang an der Mittelpunktschule in der Fortschreibung des Schulentwicklungsplans prognostizierten Schülerzahlen nicht im Schuljahr 2009/10 erreicht werden und das Hessische Kultusministerium deshalb dem Antrag nicht zustimmen, soll der Antrag des Kreises Bergstraße für die Fortschreibung als Option für das Schuljahr 2010/11 gelten.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig.

<u>Punkt 2.2:</u>	Evaluation Teilhaushalt 03 - Soziales - Abschlussbericht und Umsetzung von Maßnahmen im Sozialbereich Vorlage: 16-1279
--------------------------	---

Der stellvertretende Vorsitzende des Ausschusses für Schule und Soziales, Abgeordneter Benjamin Kramer, und der Vorsitzende des Haupt-, Finanz- und Personalausschusses, Abgeordneter Gottfried Schneider, berichteten über die Ausschussberatungen am 11. und 13. März 2009.

Der Kreistag fasste folgenden

Beschluss:

Der Kreistag nimmt den Abschlussbericht der Rödl & Partner GbR zur Evaluation des Sozialhaushalts im Kreis Bergstraße zur Kenntnis und beschließt das in der Vorlage 16-1279 beschriebene Umsetzungskonzept.

Der Kreisausschuss berichtet dem Kreistag Ende 2009 und Ende 2010 über den Stand der Realisierung des Umsetzungskonzepts.

Abstimmungsergebnis:

Mit Stimmenmehrheit beschlossen (Jastimmen der anwesenden Mitglieder der Fraktionen von CDU, FWG, FDP und REP; Neinstimmen der anwesenden Mitglieder der Fraktionen SPD, GRÜNE und DIE LINKE).

<u>Punkt 2.3:</u>	Antrag der REP-Fraktion vom 7. Dezember 2008, Nachtragshaushaltspläne betreffend Vorlage: 16-1236
--------------------------	--

Der Antrag der REP-Fraktion mit folgendem Wortlaut:

"Der Kreisausschuss wird beauftragt, künftig dem Kreistag zwei Nachtragshaushaltspläne pro Jahr zur Beschlussfassung vorzulegen, den ersten jeweils vor dem 30. Juni."

wurde **abgelehnt**.

Abstimmungsergebnis:

Mit Stimmenmehrheit abgelehnt (3 Jastimmen der Mitglieder der REP-Fraktion, Stimmenthaltung eines Mitgliedes der FWG-Fraktion, Neinstimmen aller anderen anwesenden Mitglieder des Kreistages).

<u>Punkt 2.4:</u>	Antrag der REP-Fraktion vom 29. Januar 2009 betreffend Gleichstellung von Männern in der Kreisverwaltung Vorlage: 16-1269
--------------------------	--

Der Antrag der REP-Fraktion mit folgendem Wortlaut:

"Der Kreisausschuss wird beauftragt, in der Kreisverwaltung für ein einigermaßen ausgewogenes zahlenmäßiges Verhältnis der Geschlechter zu sorgen. Ziel ist ein Männeranteil von mindestens 33 %.

Im Sinne des Gender Mainstreaming soll die Einstellung von Männern in den Bereichen besonders gefördert werden, in denen sie bisher stark unterrepräsentiert oder gar nicht vorhanden sind, so etwa als Schulsekretäre."

wurde **abgelehnt**.

Abstimmungsergebnis:

Mit Stimmenmehrheit abgelehnt (2 Jastimmen der anwesenden Mitglieder der REP-Fraktion, Neinstimmen aller anderen anwesenden Mitglieder des Kreistages).

Punkt 2.5: **Durchführung des Hessischen Gleichberechtigungsgesetzes (HGIG)**
1. Berichterstattung gem. § 6 Abs. 6 HGIG
2. Festlegung neuer Zielvorgaben für den Zeitraum
01.01.2009 bis 31.12.2010
Vorlage: 16-1295

Beschluss:

Der Kreistag nimmt von der Berichterstattung über den Dritten Frauenförderplan Kenntnis und beschließt die Zielvorgaben für den Zeitraum 01.01.2009 bis 31.12.2010.

Abstimmungsergebnis:

Mit Stimmenmehrheit bei drei Neinstimmen der Mitglieder der REP-Fraktion beschlossen.

Punkt 2.6: **Dringlichkeitsantrag der SPD-Fraktion vom 19. März 2009 zum Thema "Schulbuslinien im Kreis Bergstraße", Änderungsantrag der GRÜNE-Fraktion vom 23. März 2009 und gemeinsamer Änderungsantrag der Fraktionen von CDU, FWG und FDP vom 23. März 2009 hierzu**
Vorlagen: 16-1314, 16-1314/1 und 16-1314/2

Der Dringlichkeitsantrag der SPD-Fraktion lautete wie folgt:

"Der Kreistag beauftragt den Kreisausschuss, alle Schulbuslinien im Kreis analog des ADAC-Schulbustests zu überprüfen.

Der ADAC sieht insbesondere die Auftraggeber in der Pflicht, für einen guten Schulbusverkehr zu sorgen. Der Kreistag nimmt die Kriterien des ADAC zum Anlass, eigene verbindliche Qualitäts- und Leistungskriterien für den Kreis als Auftraggeber zu entwickeln und im Kreistag zu verabschieden. Die Zielsetzung hierbei ist, dass die Sicherheit der Fahrschüler/innen im Bus und an den Haltestellen verbessert wird."

In der Sitzung stellte die GRÜNE-Fraktion einen Änderungsantrag mit dem Wortlaut:

"Auf einer zeitnah einzuberufenden Sitzung des Schulausschusses wird der Antrag der SPD beraten. Zu dieser Sitzung soll der ADAC-Bericht und eine Stellungnahme des Busunternehmens vorgelegt werden.

Zu dieser Sitzung sollen der Kreiselternbeirat, die Elterinitiative Schülerbeförderung Lorsch und das Busunternehmen eingeladen werden."

und die Fraktionen von CDU, FWG und FDP stellten einen gemeinsamen Änderungsantrag mit dem Wortlaut:

- "1. Wir stellen fest, dass die Mittel für die Schülerbeförderung von 4,5 Mio. € auf 6,8 Mio. € im Jahr 2009 seitens des Kreistages angehoben wurden und sich daraus eine erhebliche Kapazitäts- und Pünktlichkeitsverbesserung ergeben hat.
2. Der Kreisausschuss wird beauftragt, die zuständigen Stellen bei Polizei und BAG zu er-suchen, den Vorwürfen bezüglich Verkehrsverstößen wie z. B. Geschwindigkeitsüber-schreitung, nachzugehen.
3. Nach Vorlage des in Auftrag gegebenen Gutachtens zur Optimierung der Schülerbeför-derung und Linienverkehrs (Schulzeitstaffelung) sollen verbindliche Qualitäts- und Lei-stungskriterien in den zuständigen Kreisgremien erarbeitet werden. Die Federführung für die Ausschussberatungen wird dem Ausschuss für Schule und Soziales übertragen."

Der Kreistag beschloss die Überweisung des Dringlichkeitsantrages und der dazu gestellten Änderungsanträge an den Ausschuss für Schule und Soziales zur weiteren Beratung.

Abstimmungsergebnis:

Mit Stimmenmehrheit bei drei Gegenstimmen der Mitglieder der REP-Fraktion beschlossen.

Punkt 2.7: Verschiedenes

Vorsitzender Breitwieser verwies auf die nächste Sitzung des Kreistages am 11. Mai 2009 in Gornheimertal und die vorausgehende Präsidiumssitzung am 21. April 2009.

Die Sitzung wurde um 20:50 Uhr durch Kreistagsvorsitzenden Breitwieser geschlossen.

Unterzeichnung der Niederschrift:

Vorsitzende:

gez. Breitwieser

gez. von Hunnius

Schriftführer:

gez. Schüßler